

## TECHNISCHE INFO 012

### PAM GLOBAL® S (SML) Farbbeschichtung Rohre und Formstücke

#### Hintergrund

PAM GLOBAL® S Rohre und Formstücke werden nach DIN EN 877 und nach den besonderen Güte- und Prüfbestimmungen für gusseiserne Rohre und Formstücke der RAL „Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guss e.V.“ (GEG) beschichtet (RAL-GZ 698).

Die PAM GLOBAL® S Rohre werden innen mit einem optimierten und umweltfreundlichen Beschichtungsverfahren auf modifizierter Epoxidharzbasis optimal gegen chemische und mechanische Einflüsse geschützt. Zudem verbessert die glatte Oberfläche das strömungstechnische Verhalten und beugt Inkrustationen bzw. Ablagerungen vor.

Die PAM GLOBAL® S Rohre werden außen entspr. DIN EN 877 mit einer rotbraunen Farbgrundierung geschützt, die im Spritzverfahren appliziert wird. Dieser äußere Farbanstrich ist als Grundierung sowie Transport- und Lagerschutz gedacht und verhindert weitestgehend die Anrostungen von Teilen, welche im Freien gelagert werden.

Die Außenbeschichtung ist nach DIN EN 877 außerdem verträglich mit anderen Anstrichen, überlackierfähig und flammwidrig.

Die Innenbeschichtung der Gussrohre und Gussformteile ist ideal aufeinander abgestimmt, so dass bei den Beständigkeitswerten innerhalb des PAM GLOBAL® S Abflussrohres keine Differenzen auftreten können. Im diskontinuierlichen häuslichen Einsatz besteht sogar eine Beständigkeit von pH 2 bis pH 12.

Die Beschichtung der PAM GLOBAL® S Rohre und Formstücke übertrifft die Anforderungen der DIN EN 877 bei weitem. Dies wird auch durch die Erfüllung der zusätzlichen Güte- und Prüfbestimmungen des RAL GEG e.V. bestätigt (RAL-GZ 698).

- 1 Epoxidharz-Innenbeschichtung mit optimierten Eigenschaften (130 µm)
- 2 PAM GLOBAL Rohr aus Gusseisen, De-Lavaud-Verfahren
- 3 Außenbeschichtung (Grundanstrich 40 µm Acryllack, RAL 3009)



#### Pam Building Deutschland

Alle technischen Daten und Hinweise auf Normen, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen usw. entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung. Irgendwelche Rechte können aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Druck- und Satzfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Verträge werden nur zu den in unseren AGB genannten Bedingungen abgeschlossen. Nachdruck oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit Zustimmung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.

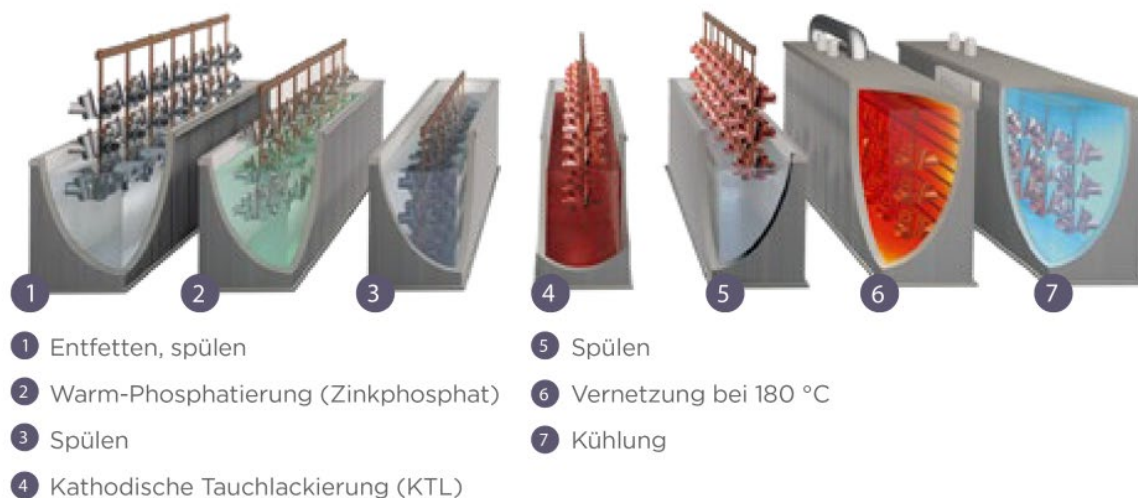
© Pam Building Deutschland - [www.pambuilding.de](http://www.pambuilding.de)

Alle PAM GLOBAL® S Formstücke werden innen und außen im kataphoretischen Elektrotauchverfahren (KTL) oberflächenveredelt, d.h. phosphatiert und zusätzlich innen und außen mit einer weiteren Epoxid- Deckschicht geschützt, die im Tauchverfahren aufgetragen wird.

Das kataphoretische Elektrotauchverfahren zählt zu den qualitativ hochwertigsten und umweltfreundlichsten Oberflächenveredelungsverfahren

und wird u.a. bei der PKW-Produktion zur Karosserie- und Unterboden-Baugruppen-Beschichtung eingesetzt. Der Oberflächenschutz erfüllt die höchsten Ansprüche an Korrosionsbeständigkeit. Zudem bieten KTL-veredelte Oberflächen einen hervorragenden Schutz gegen mechanische Einwirkungen.

### DIE WERKSEITIGE FORMSTÜCK-BESCHICHTUNG IN ZWEI SYSTEMSCHRITTEN



### Mehr Qualität unter RAL



Unter der Federführung des “Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL)”, Sankt Augustin, wurde die “Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guss (GEG)” gegründet. Wichtigste Aufgabe der Gütegemeinschaft ist die Koordination der Gütesicherung von gusseisernen Abflussrohren und Formstücken, Verbindungen und Zubehör durch Eigen- und Fremdüberwachung.

#### Pam Building Deutschland

Alle technischen Daten und Hinweise auf Normen, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen usw. entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung. Irgendwelche Rechte können aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Druck- und Satzfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Verträge werden nur zu den in unseren AGB genannten Bedingungen abgeschlossen. Nachdruck oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit Zustimmung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.

© Pam Building Deutschland - [www.pambuilding.de](http://www.pambuilding.de)

---

## Schnittkantenschutz

---



Bei der Ableitung von häuslichem Abwasser und Niederschlagswasser ist in der Regel kein zusätzlicher Schnittkantenschutz bei PAM GLOBAL® S (SML)-Rohren erforderlich. In Sonderfällen kann jedoch auch hier ein Schnittkantenschutz sinnvoll sein.

---

## Zusätzliche Anstriche

---

Es lässt sich nicht vermeiden, dass der äußere Farbanstrich (Werksbeschichtung) während des Transports, der Lagerung, des Einbaus und im späteren Betrieb an einigen Stellen Schaden nehmen kann. An diesen Stellen zeigen sich möglicherweise nach einiger Zeit Anrostungen am Gussmaterial, die aber in keinem Fall die Haltbarkeit beeinträchtigen.

Diese Anrostungen sind nichts anderes als feste Deckschichten, bestehend aus Graphit, Eisenoxidhydraten und Kieselsäure, die als Gel die gesamte Schicht zusammenhält und somit beim Grauguss als äußerst wirksamer Korrosionsschutz dient.

Soll jedoch aus optischen Gründen ein Anrosten sicher vermieden werden, kann im Bedarfsfall mit den meisten im Stahlbau gebräuchlichen Farblacken und Anstrichsystemen überstrichen werden. Die Teile sind gegebenenfalls vorher in einen anstrichfähigen Zustand zu bringen.

Beim Beschichten der Rohre und Formstücke haben wir sehr gute Erfahrungen mit Farben auf Alkydharz-Basis gemacht. Dispersionsfarben (z.B. Wandfarben auf Wasserbasis) sind nach unseren Erfahrungen ungeeignet.